



JAHRESBERICHT OBMANN 2020



Fahnschwinger-Vereinigung
der Nordwestschweiz

JAHRESBERICHT OBMANN 2020

Es freut mich wiederrum, Euch über das vergangene Vereinsjahr (01.10.2019 - 30.09.2020) Bericht erstatten zu können. Wie letztes Jahr sende ich auch dieses Jahr den Bericht mit der Einladung zur Generalversammlung. So kann jedes Mitglied, ob es nun an der Generalversammlung anwesend ist oder nicht, selbst feststellen, was alles im vergangenen Jahr geschehen ist. Ich erlaube mir aber, allfällige Anpassungen und/oder Ergänzungen an der Generalversammlung vornehmen zu können.

Dieses Vereinsjahr war durch zwei Ereignisse geprägt. Einerseits konnte Euer Obmann an der letzten Generalversammlung aus bekannten gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, andererseits hat die COVID-19 Pandemie dieses Jahr das Vereinsleben mehr oder weniger lahmgelegt.

Zu meiner Gesundheit:

Nach der Grippe, der Lungenentzündung und dem totalen Nierenversagen, mit Herz- und Lungenproblemen wurde ich im Kantonsspital Aarau hospitalisiert. Nach einer mehrstündigen Untersuchung teilte mir ein Arzt mit, dass man weitere Untersuchungen durchführen müsse, und dazu müsste man mich ins künstliche Koma verlegen.... Während meiner Träumereien wurde ich mit einem REGA-Helikopter ins Inselspital Bern geflogen, wo mir in einer über 5-stündigen Operation die Mitral- und die Aortaherzklappen ersetzt wurden. Mein Herz ist heute wieder zu 100% einsatzfähig. Durch ein Blutverdünnungsmedikament wurde meine Schilddrüse in Mitleidenschaft gezogen Aber auch dies ist zwischenzeitlich wieder im Normalbereich.

Mir geht es gut, auch wenn ich durch die Medikation immer ein bisschen schneller müde werde. Mit den Kräften gut «haushalten», dann geht's....

Zusätzlich kam die COVID-19 Pandemie, die alles ein bisschen schwieriger machte und ausbremste. Die Regeln einzuhalten, insbesondere bei risikobehafteten Personen war und ist nicht immer einfach.

Der Wandel in unserer Gesellschaft ist klar erkennbar, u.a. auch in der Politik und Wirtschaft. Die Menschen werden älter, gesünder und haben auch neue und andere Bedürfnisse. Auch in unserer Obmannschaft wird es in der nächsten Zukunft zu einem Wandel kommen. Die Gemeinschaft wird aufgefordert diesem Wandel positiv entgegen zu sehen. Für unsere Vereinigung heisst dies, dass neue Gesichter den einen oder anderen Wandel vorwärtsbringen werden. Die Mitgliederzahl unserer Vereinigung hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Die Obmannschaftsmitglieder sind schon jahrelang dabei und ich merke, dass es schwierig ist, Mitglieder für die Arbeit in der Obmannschaft zu gewinnen. Es gibt keine Tabugrenzen, es stellt sich die Frage, ob unsere FSV noch gesellschaftsfähig ist, oder soll sie im Sinne der anderen Unterverbände anders geführt werden. Im Wandel muss alles auf den Tisch kommen und besprochen werden, selbst wenn es sich um eine Auflösung unserer Vereinigung





Fahnschwinger-Vereinigung
der Nordwestschweiz

beinhaltet. Denn eine Vereinigung ohne Vorstand oder Obmannschaft kann ja auch nicht sein. Ein Zusammengehen mit anderen Vereinen kann auch in der heutigen Zeit eine Möglichkeit sein.

Aus unserer Vereinigung nehmen nach wie vor keine 10 Mitglieder aktiv an Wanderpreisen und Jodlerfesten teil. Etwa die doppelte Anzahl ist an den Trainings und den gesellschaftlichen Anlässen dabei. Wir werden immer älter, haben Probleme mit der Gesundheit und haben andere Ansprüche

Nach meinem Spital- und REHA – Aufenthalt konnte ich die Ruhe geniessen und mich gut erholen. Leider konnte ich an der letzten Generalversammlung der Alphornbläser nicht dabei sein, liess es mir aber nicht nehmen, einen Kurzbesuch zum Apéro zu absolvieren. Und dies zur Überraschung der teilnehmenden Alphornmitglieder.

Ich bin froh und dankbar, dass ich so tolle Freunde in der Obmannschaft, in der Fachkommission und im Vorstand des NWSJV habe.... Alle haben geholfen, diese schwierige Zeit gut zu überbrücken.

Ganz besonders möchte ich Urs Bloch danken. Er hat Euren Obmann in allen Chargen voll ersetzt und wirklich toll unterstützt. Er nahm an den Sitzungen des Verbandes teil, stärkte an den FaKo-Sitzungen unseren Standpunkt und führte die Fahnschwinger-Vereinigung tadellos. Lieber Urs, danke vielmals für Deinen Einsatz und für Dein Einstehen für mich und die Fahnschwinger der NWS. Urs wird seine Erfahrungen und seine Tätigkeit als Vize-Obmann und Kurschef noch in einen weiteren Bericht ergänzen.

Geburtstage

In diesem Jahr gab es keine runden Geburtstagsfeiern zu vermelden. Ich wünsche trotzdem allen gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Fahnschwingen.

Todesfälle

In diesem Jahr müssen wir den Tod unseres Ehrenmitglieds Walter Bigler, Oftringen, beklagen (20.03.1926-06.09.2020). Walter hat Überdurchschnittliches geleistet, war er doch 1959 – 1971 in der Obmannschaft, davon 2 Jahre als Obmann tätig. Von 1968 – 1978 im Vorstand des NSWJV und von 1968 - 1985 im Zentralvorstand des EJV. Seit 1971 war er Ehrenmitglied der Fahnschwinger-Vereinigung NWSJV, seit 1979 des NWSJV, seit 1985 des EJV und des Eidg. Schwinger-Verbandes. Zudem erhielt er die goldene Anerkennungsnadel der Schweiz. Trachtenvereinigung, und er war der 1. Stukerlegats-Träger (1984). Seine Quellendokumentation des Fahnschwingens „Im Dunstkreis von Ring und Bann“ gehört in jede Fähnlerbibliothek. Walter wird bei uns Fählern für immer unvergesslich bleiben.





Fahnschwinger-Vereinigung
der Nordwestschweiz

Sitzungen FS-Obmannschaft / NWSJV / EJV

Als Obmann konnte ich bis Juni 2020 an keiner Sitzung teilnehmen. Urs Bloch wird sich dazu noch äussern.

Vizeobmann:

Nachdem der erste Schreck, den uns unser Obmann eingejagt hat, überwunden war, kam auch langsam zum Vorschein, was für Arbeit auf uns zukommen wird. Angefangen mit den zwei Sitzungen der EJV Fachkommission. Am 6.11.2019 ging es schon mit der ersten Sitzung los. Ich durfte die Meinung der Juroren der Nordwestschweiz an der Aussprache über das neue Bewertungssystem vertreten. Geleitet von Hektor Herzig konnten wir uns einigen, dass wir das neue System in einigen Punkten anpassen werden. Die Juryblätter und das Regulativ sollten bis Ende Jahr angepasst sein und das überarbeitete System wird unmittelbar nach dem Eidg. Jodlerfest Basel geschult und angewendet.

An der zweiten Sitzung vom 19.02.2020 besprachen wir die Jahresziele der FK, und das Budget 2020, organisierten die Aufgaben für den Eidg. Jurykurs in Rothenburg und überarbeiteten noch einmal die Hilfsblätter der neuen Jurierung und das dazugehörige Regulativ.

Weiter konnte ich an vier Sitzungen vom NWSJV die Anliegen der Fahnschwinger vertreten. Bedingt durch Corona per Skype oder unter den besonderen Schutzmassnahmen waren alles sehr anspruchsvoll und zeitintensive Sitzungen.

Zu guter Letzt konnten wir in der Obmannschaft der Vereinigung unsere jahresübliche Sitzung ohne Obmann durchführen und alle anstehenden Aufgaben behandeln. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an meine Obmannschaftskollegen für ihre Unterstützung.

Am 8.8.2020 haben wir eine FaKo-Sitzung in Burgdorf abgehalten. Thema waren unter anderem Frauentrachten im Fahnschwinger, Rückübernahme GesamtoBmann EJV Basel 2021.

Eine Obmannschaftssitzung fand am 8.9.2020 in Aarburg statt. Nebst den üblichen Traktanden stand auch die Zukunft der Obmannschaft auf dem Zettel. Am 16.9.2020 fand die 5. Vorstandssitzung statt.

DV des NWSJV

Die diesjährige Delegiertenversammlung fand am 15.02.2020 in Aesch BL statt. Auch hier konnte ich nicht teilnehmen. Weitere Infos schreibt der Vizeobmann.

Vizeobmann:

Unser Obmann Dany Brändli war zwar auf dem beruhigten Weg der Besserung, aber eine Teilnahme an der DV war noch nicht zu denken. Als Vizeobmann durfte ich die Fahnschwinger-Vereinigung an der DV vertreten. Die Versammlung wurde traditionsgemäss von zwei Fahnschwingern unserer Vereinigung eröffnet. Walter Schwarz und Hanspeter Leuenberg zeigten vor fast vollem Haus die Kunst des Fahnschwingers. Der Rückblick auf ein grandioses Jodlerfest Mümliswil und die Vorfreude auf das Eidg. Jodlerfest Basel stach während der Versammlung heraus. Ebenso war die Freude gross, dass ein Austragungsort für das nächste NWSJV Jodlerfest ein Durchführungsort gefunden werden konnte.





Fahnschwinger-Vereinigung
der Nordwestschweiz

Veteranenehrung und DV-NWSJV

Auch an der Veteranenehrung konnte ich nicht dabei sein. Es lief alles unter der Leitung von Karin Ramseyer problemlos ab.

Tja, und dann kam Corona, das ganze Jahr 2020 verlief anders wie vorgesehen:

DV-EJV

Die DV – EJV in Münsingen musste auf Grund des Corona-Virus abgesagt werden.

Kurswesen

Nochmals herzlichen Dank unserem Kurschef und Kameraden, Urs Bloch für seine grosse Arbeit zum Wohle der Fahnschwinger-Vereinigung. Auf die Einzelheiten im Kurswesen wird er selbst in seinem Jahresbericht direkt an der Generalversammlung eingehen.

Wanderpreis FS-V NWSJV

Der Wanderpreis musste dieses Jahr ebenfalls abgesagt werden.

Wanderpreis WSJV

Der Wanderpreis der Westschweiz konnte ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Eidg. Wanderpreisausscheidung in Thun:

Auch der Eidg. Wanderpreis wurde infolge der Pandemie COVID-19 gestrichen.

NWSJV Nachwuchsweekend in Gänsbrunnen

Das diesjährige Nachwuchsweekend musste auch abgesagt werden.





Fahنشwinger-Vereinigung
der Nordwestschweiz

Jodlerfeste

Dieses Jahr fand das Eidg. Jodlerfest 2020 infolge des Corona Virus nicht statt, es wurde um 1 Jahr auf 2021 verschoben.

Eidg. Jodlerfest Basel 2021

Das OK ist voller Motivation am Organisieren. Die Trägervereine werden laufend orientiert. Das Festgelände ist bestimmt. Alles verläuft nach Plan.

Fähnlerhock

Der gewohnte Fähnlerhock musste ebenfalls abgesagt werden.

Herbstwanderung

Auch die 2-tägige Herbstwanderung ins Tessin wurde um ein Jahr auf 2021 verschoben.

Allerlei

Es fand auch kein Fahنشwinger Wochenende in Mürren statt.
Das alljährliche Spitalsingen konnte auch nicht stattfinden.

Ausblick und Dank

Liebe Fähnlergemeinde,

Ich möchte Euch allen für die Unterstützung, die Ihr mir in dieser schwierigen Zeit gegeben habt, im wahrsten Sinne des Wortes, herzlich danken. Auch allen, die für die Vereinigung im Jahr 2019/20 etwas organisiert oder beigetragen haben, möchte ich nochmals meinen Dank aussprechen.

Ich freue mich, dass sich auch im 2020/21 uneigennützig Mitglieder unserer Vereinigung zur Verfügung stellen, sei es

- als Organisator von Jury – und Hauptkursen
- als Organisator für den Wanderpreis
- als Organisator für die Herbstwanderung
- als Organisator für die Generalversammlung
- als Teilnehmer am Wanderpreisen und an den übrigen Anlässen

Wollen wir hoffen, dass nächstes Jahr das Eidg. Jodlerfest in Basel durchgeführt werden kann und dass die Pandemie endlich ein Ende hat. Auch wenn schon viele Events abgesagt wurden, wie zum Beispiel das Eidg. Musikfest 2021, hoffen wir alle, dass Basel stattfinden kann.





Fahenschwinger-Vereinigung
der Nordwestschweiz

Es ist toll und schön auf Euch zählen zu können. Vielen Dank!

Herzlich danken darf ich auch meinen Kameraden in der Obmannschaft, und da insbesondere meinem Vize-Obmann, dem Vorstand des Nordwestschweizerischen Jodlerverbandes sowie den Mitgliedern der Fachkommission. Sie haben mich nicht nur bei meinen Aktivitäten unterstützt, ihr freundschaftlicher Umgang hat die viele Arbeit unter erschwerten Bedingungen auch erleichtert.

Vizeobmann:

An dieser Stelle möchte ich als Vizeobmann die grosse Arbeit von unserem Obmann erwähnen. Seit Jahren habe ich das Amt des Vizeobmanns inne und ich kann die Einsätze wo ich den Obmann vertreten musste an einer Hand abzählen. Die krankheitsbedingte Krise hat mir und auch der ganzen Vereinigung aufgezeigt, was unser Obmann Dany Brändli für grosse Arbeit leistet. Die Vertretung hätte für mich schwierig werden können, wäre die Vorarbeit nicht auf diesem Niveau. Trotz mit Kabel und Schläuchen verhängtem Körper waren die Gedanken von Dany immer offensichtlich beim Wohl der Vereinigung. Vor den Sitzungen an denen ich ihn vertreten musste, wurde ich durch seinen verlängerten Arm (Doris) mit allen benötigten Unterlagen versorgt und konnte mit gutem Gewissen die Vertretung wahrnehmen. Dany, ich bin enorm dankbar, dass es Dir wieder so viel besser geht und Du die Aufgaben der Vereinigung wieder voll übernommen hast.

Herzlichen Dank. Der Vize. Urs Bloch

So, nun hoffe ich, dass ich nichts und niemanden vergessen habe, ansonsten behalte ich mir vor, dies an der Generalversammlung nachzuholen.

In diesem Sinne schliesse ich meinen 10. Jahresbericht 2019-20 und wünsche allen ein gesundes, erfreuliches und tolles Jahr 2021. Das Allerwichtigste: Bliibet gesund!

Mit herzlichen Grüssen

Euer Obmann, Dany Brändli



Euer Vize-Obmann , Urs Bloch



